

AKTUELL

Wichtige Umweltzertifizierungen im Gastgewerbe

Deutschlandweit gibt es mehr als 50 verschiedene Umweltzertifikate und Umweltsiegel für fast alle Arten touristischer Angebote. Sie sollen umweltbewussten Gästen Orientierung geben und als Marketinginstrument dienen. Den Zertifizierungen liegen dabei jeweils unterschiedliche Kriterien und Anforderungen zugrunde. Die Preisspanne einer Zertifizierung kann dabei zwischen wenigen hundert und mehreren tausend Euro liegen. Darüber hinaus gibt es immer mehr firmeninterne Nachhaltigkeitsprogramme, die in der Aufzählung keine Berücksichtigung finden können. Dasselbe gilt für Umweltauszeichnungen, die sich speziell an die Veranstaltungsbranche richten (z.B. ISO 20121).

Im Folgenden sollen die in der Hotellerie und Gastronomie am weitesten verbreiteten Umweltlabel, die bundesweit erworben werden können, aufgelistet werden.

Stand: September 2024 (in alphabetischer Reihenfolge)	
 <p>www.wir-sindanderswo.de/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Blaue Schwalbe war das erste Öko-Label für Unterkünfte. Seit 1991 wird es an ökologisch ausgerichtete Beherbergungsbetriebe in Europa vergeben. • Kriterien: Unternehmensführung, Speisen/Getränke, Mobilität, Energie und Wasser, Abfall, Sonstiges • Kosten: k.A. • Aktuell ausgezeichnet: 37 Unterkünfte in Deutschland
 <p>www.certified.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Certified Green Hotel wurde 2011 vom Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) ins Leben gerufen, damit Hotels ihr grünes Engagement kommunizieren können. • Kriterien: 95 Prüfkriterien in den Bereichen Ökologie, Ökonomie, sozialen Aspekte; inkludiert ist der CO2-Fußabdruck. 11 Muss-Kriterien sind zu erfüllen. • Kosten: k.A. • Aktuell ausgezeichnet: 55 Hotels in Deutschland (vor allem Dorint Hotels)

 <p>www.dehoga-umweltcheck.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der DEHOGA-Umweltcheck wurde 2011 zusammen mit dem Bundesumweltministerium für die Hotellerie <u>und</u> Gastronomie konzipiert. Er schließt die Lücke zwischen dem Einstieg in das betriebliche Umweltengagement und sehr anspruchsvollen, teilweise kostenintensiven Umweltauszeichnungen (z.B. EMAS, ISO 14001). • Kriterien: Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallaufkommen/Restmüll, Lebensmittel (z.B. regional, fair gehandelt, Bio) → wird aktuell um die Kriterien Management, Mobilität, Soziales und Biodiversität erweitert • Kosten: 250 Euro Basisbeitrag für DEHOGA-Mitglieder (für Nichtmitglieder 450 Euro); Gastronomie: 50 Cent Umlage pro Restaurantsitzplatz (max. 150 Sitzplätze). Hotellerie: 4 Euro Umlage pro Zimmer (max. 100 Zimmer) und 50 Cent Umlage pro Restaurantsitzplatz (max. 150 Sitzplätze); 2 Jahre Gültigkeit • Aktuell ausgezeichnet: 311 Betriebe (inkl. Rezertifizierungen 871 verliehene Umweltchecks)
 <p>EARTHCHECK</p> <p>https://earthcheck.org/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der EarthCheck wurde auf Initiative der australischen Regierung im Jahre 1997 für den Tourismus gegründet. Ziel des EarthCheck Unternehmensstandards ist es, Organisationen ein Rahmenkonzept für ökologische und soziale Nachhaltigkeit bereitzustellen. • Kriterien: Der EarthCheck behandelt alle Dimensionen der Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft. • Kosten: ca. 3.000 Euro; zweijährige Prüfung • Aktuell ausgezeichnet: In Deutschland wird EarthCheck insbes. von internationalen Hotelketten wie Meliá Hotels etc. verwendet.
 <p>www.eu-ecolabel.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das offizielle Umweltzeichen der Europäischen Union wird im Bereich Tourismus für Beherbergungsbetriebe und Campingplätze vergeben. Die Prüfung der Betriebe und die Vergabe des Zertifikates erfolgt durch die nationalen Partnerorganisationen. • Kriterien: 67 Kriterien in den Bereichen Management, Energie, Wasser, Abfall, Lebensmittel, Sonstige. Um das EU Ecolabel verliehen zu bekommen, müssen Beherbergungsbetriebe 22 verpflichtende Kriterien erfüllen und mindestens 20 Punkte für die Erfüllung zusätzlicher optionaler Kriterien erhalten. • Kosten: Antragsgebühr je nach Größe des Unternehmens bis zu 1.200 Euro + jährliches Entgelt 0,075 % des Jahresumsatzes

	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell ausgezeichnet: 22 Beherbergungsbetriebe in Deutschland (hauptsächlich Campingplätze)
 <p>www.emas.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • EMAS ist ein 1993 von der EU initiiertes Umweltmanagementsystem, das Unternehmen dabei unterstützt, seine Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Zentrales Element ist die Veröffentlichung einer extern validierten Umwelterklärung, in der u. a. über die Tätigkeiten, Umweltleistungen, Ziele und Maßnahmen berichtet wird. • Kriterien: Schlüsselkriterien aus den Bereichen Energieeffizienz, Materialeffizienz, Wasser, Abfall, biologische Vielfalt, Emissionen • Kosten: mehrere tausend Euro abhängig von Art und Umfang der umweltbezogenen Zielsetzungen • Aktuell ausgezeichnet: 22 gastgewerbliche Betriebe in Deutschland
 <p>www.greencanteen.eu</p>	<ul style="list-style-type: none"> • GreenCanteen vergibt ein Siegel für besonders nachhaltig agierende gastronomische Betriebe (insbes. Gemeinschaftsgastronomie). • Kriterien: Es werden 109 Kriterien in 8 Bereichen entlang der Wertschöpfungskette berücksichtigt. Wer mindestens 60% der Kriterien erfüllt, erhält das Siegel für drei Jahre, in denen die Gastronomie weiter nachhaltig entwickelt wird. • Kosten: auf Nachfrage • Aktuell ausgezeichnet: 16 Betriebsstätten (u.a. Union Investment, Boehringer Ingelheim, Henkel, AXA, Wago, Kärcher, Opal Catering)
 <p>www.greenglobe.com</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Green Globe wurde 1993 gegründet und zertifiziert Konferenzzentren, Hotels, Urlaubsresorts und Attraktionen. Green Globe arbeitet weltweit gemäß ISO 9001 und ISO 14001 und soll Rahmenbedingungen für Verbesserungen im Umwelt- und sozialen Bereich schaffen. • Kriterien: Analysiert wird der Leistungsstand bezüglich Energie, Abfall, Wasser und das soziale und gesellschaftliche Umfeld. 70% der Kriterien behandeln den Umweltbereich, 30% soziokulturelle Aspekte. • Kosten: abhängig von Zimmergröße und Mitarbeiterzahl bis zu 4.500 Euro pro Jahr; separate Kosten für das Audit • Aktuell ausgezeichnet: 36 Betriebe in Deutschland; insbes. Mövenpick-Hotels und Derag Living Hotels
	<ul style="list-style-type: none"> • Green Key ist ein weltweit eingesetztes Umweltzertifikat für Tourismuseinrichtungen wie z. B. Hotels, Jugendherbergen, Campingplätze, Ferienparks, Konferenzzentren, Restaurants und Attraktionen.

 <p>www.greenkey.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien: Umweltmanagement, Beteiligung von Mitarbeitern, Gästeinformationen, Wasser, Wäsche/Reinigung, Abfall, Energie, Speisen/Getränke, Raumklima, Parks und Parkflächen, CSR, Verwaltung • Kosten: jährlich ca. 1.000 Euro + Kosten für Audit • Aktuell ausgezeichnet: 271 in Deutschland; u.a. Motel One, Radisson- und Park Inn-Hotels
 <p>https://greennight.eu/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • GreenNight ist ein Siegel der Busche Verlagsgesellschaft und soll das neue „Branchenleitsystem“ sein, mit dem Hotelbetriebe für ihr verantwortungsbewusstes Wirtschaften und ihr zukunftsorientiertes Handeln ausgezeichnet werden. • Kriterien: 7 Kernbereiche, die auf den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen basieren • Kosten: 890 Euro p.a., optional: Audit 1.950 Euro • Aktuell ausgezeichnet: 14 Hotels in Deutschland
 <p>www.greenpearls.com</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Green Pearls versteht sich als eine Kommunikations- und Informationsplattform für nachhaltige Urlaubsplätze wie Hotels, Ferienhäuser, Destinationen und Restaurants. • Kriterien: Management Plan, Architektur, Umwelt, Wasserverbrauch, Energie, Müllmanagement, Hauswirtschaft, Lebensmittel, Richtlinien, Mitarbeiter, Soziale Projekte, Kulturelle Verpflichtungen, Kommunikation • Kosten: k.A. • Aktuell ausgezeichnet: 19 Betriebe in Deutschland
 <p>https://www.greensign.de/hotel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • GreenSign Hotel bewertet seit 2015 Nachhaltigkeitsleistungen in der Hotellerie mit dem Zertifikat GreenSign. • Kriterien: Management und Kommunikation, Umwelt, Biodiversität, kulturelles Erbe, Einkauf, Regionalität und Mobilität, Qualitätsmanagement und nachhaltige Entwicklung, soziale und wirtschaftliche Verantwortung. Bestimmung des „GreenSign Konformitätsgrades“ von 30 bis 90%. • Kosten: abhängig von Zimmeranzahl und Paket von 990 - 3.130 Euro p.a. + Auditgebühr in Höhe von 1.950 Euro; 3 Jahre Gültigkeit • Aktuell ausgezeichnet: 774 Hotels in Deutschland
	<ul style="list-style-type: none"> • Mit GreenSign Gastro können sich Individualrestaurants, Restaurantketten, Hotelrestaurants, Cafés und Betriebskantinen zertifizieren lassen (in Kooperation mit Chefs Culinar und GreenTable).

 <p>GREENSIGN GASTRO</p> <p>https://www.greensign.de/gastro</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien: Prüfung von 130 Kriterien in 10 Bereichen; Bestimmung des „GreenSign Konformitätsgrades“ von 30 bis 90%. • Kosten: abhängig vom Umsatz von 600 bis 1.800 Euro p.a. + Auditgebühr in Höhe von 1.950 Euro; 3 Jahre Gültigkeit • Aktuell ausgezeichnet: 9 gastronomische Einrichtungen in Deutschland
 <p>GreenSpoon (nur Gastronomie)</p> <p>www.greenspoon.eu</p>	<ul style="list-style-type: none"> • GreenSpoon ist ein Siegel der Busche Verlagsgesellschaft, das gastronomische Betriebe für ihr verantwortungsbewusstes Wirtschaften und ihr zukunftsorientiertes Handeln auszeichnet. • Kriterien: Bewertet werden Ökologisches Betriebsmanagement, Nachhaltige Beschaffung, Gesellschaftlicher und regionaler Mehrwert, Kommunikation und Qualitätssicherung. • Kosten: 490 Euro p.a., optional: Audit 1.950 Euro • Aktuell ausgezeichnet: 27 Restaurants in Deutschland
 <p>greentable[®] (nur Gastronomie)</p> <p>www.greentable.org</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Greentable ist eine 2015 gegründete gemeinnützige Initiative für mehr Nachhaltigkeit in der Gastronomie. • Kriterien: Bewertet werden unterschiedliche Handlungsfelder in Bezug auf ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung. • Kosten: jährlicher Mitgliedsbeitrag für Betriebe bis 5 Mitarbeiter 60 €, 6 bis 20 Mitarbeiter 120 €; ab 21 Mitarbeiter 180 € (zzgl. einer Aufnahmegebühr von 100 €) • Aktuell ausgezeichnet: 242 Betriebe in Deutschland
 <p>Nähere Informationen beim UBA unter: https://www.umweltbundesamt.de/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ISO 14001 ist ein weltweit anerkanntes Umweltmanagementsystem. Es legt den Schwerpunkt auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess der Umweltleistungen. • Kriterien: Schriftlich fixierte Umweltpolitik; Bestimmung der Umweltaspekte der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen; Festlegung von Umweltzielen; funktionsfähiges Umweltmanagementsystem; Durchführung von internen Audits <p>Mit einer EMAS-Auszeichnung wird gleichzeitig die Erfüllung der ISO 14001 bestätigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosten: mehrere tausend Euro abhängig von Art und Umfang der umweltbezogenen Zielsetzungen; verschiedene Prüforganisationen • Aktuell ausgezeichnet: k.A.

 <p>Klima-Hotels® www.klima-hotels.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Klima-Hotels sind eine Hotel-Kooperation, die mit der Viabono-Zertifizierung ausgezeichnet wurden. Zudem sind sie Unterzeichner der Charta der Vielfalt, fördern Biodiversität und Elektromobilität und haben den CO₂-Fußabdruck in der besten Klimateffizienzklasse A abgeschlossen. • Kriterien: Neben der obligatorischen Viabono-Zertifizierung haben die Klima-Hotels ihren CO₂-Fußabdruck ermittelt und kompensieren den Rest des CO₂-Ausstoßes durch zertifizierte Projekte. • Kosten: Kosten für die jeweiligen Zertifizierungen (Viabono, CO₂-Fußabdruck) • Aktuell ausgezeichnet: 7 Hotels in Deutschland
 <p>www.tourcert.org</p>	<ul style="list-style-type: none"> • TourCert ist eine gemeinnützige Organisation für Zertifizierungen im Tourismus. Das TourCert-Siegel wird Reiseveranstaltern, Reisebüros, Beherbergungsbetrieben und Destinationen verliehen. Für einen Einstieg wurde „TourCert Qualified“ entwickelt. <p><i>TourCert bietet Hotel-Zertifizierungen aktuell nur außerhalb von Deutschland an (Stand September 2024)</i></p>
 <p>Auszeichnung umwelt- und klimafreundlich Reisen</p> <p>www.viabono.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Viabono wurde 2001 auf Initiative des Bundesumweltministeriums, des Umweltbundesamtes und diverser Spitzenverbände (u.a. DEHOGA) mit dem Ziel gegründet, den nachhaltigen Tourismus in Deutschland zu fördern. • Kriterien: Im Rahmen der Viabono-Zertifizierung werden die betriebsspezifischen Kennzahlen in den Bereichen Endenergie, CO₂, Wasser und Restabfall ermittelt. • Kosten: Prüfgebühr: 250 Euro; Hotellerie: 4 Euro je Zimmer (max. 100 Zimmer), 0,50 Euro je Restaurantsitzplatz (max. 150 Sitzplätze); Gastronomie: 0,50 Euro je Restaurantsitzplatz (max. 150 Sitzplätze); 2 Jahre Gültigkeit • Aktuell ausgezeichnet: 41 Hotels, Restaurants, Campingplätze in Deutschland

Übersicht: Anzahl der <u>aktuell</u> ausgezeichneten gastgewerblichen Betriebe in Deutschland (die Anzahl der bisher insgesamt ausgezeichneten Betriebe aufgrund nicht erfolgter Rezertifizierungen kann davon abweichen)	
Stand: September 2024	
Blaue Schwalbe	37
Certified Green Hotel	55
DEHOGA Umweltcheck	311
EarthCheck	k.A.
EU-Ecolabel	22
EMAS	22
GreenCanteen	16
Green Globe	36
Green Key	271
GreenNight	14
Green Pearls	19
GreenSign Hotel	774
GreenSign Gastro	9
GreenSpoon	27
Greentable	242
ISO 14001	k.A.
Klima-Hotels	7
Viabono	41